

Magistrat der Stadt Rüsselsheim am Main
Büro Stadtverordnetenversammlung
z. Hd. Frau Breunig
Marktplatz 4

Rüsselsheim am Main, den 17.05.2021

Antrag zur DS 832/16-21 (7. Zwischenbericht zur IKZ im Kreis GG)

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Magistrat stellt sicher, dass die Stadt Rüsselsheim sich an dem Prüfprojekt „Modularer Kita-Bau“ im Rahmen der IKZ des Kreises GG beteiligt und personell vertreten ist.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bekennt sich uneingeschränkt zu den im Bericht (S. 16) genannten Projektzielen, welche sind:
 - Beschleunigung des Ausbaus der Kindertagesbetreuung im Kreis Groß-Gerau
 - wirtschaftliches Verwaltungshandeln bei Erfüllung des Rechtsanspruchs der Eltern auf einen Kindertagesbetreuungsplatz ab dem vollendeten 1. Lebensjahr
 - effizientes Verwaltungshandeln durch Reduktion des mit dem Ausbau an Kindertagesbetreuungsplätzen verbundenen personellen und finanziellen Aufwands der Kreiskommunen
 - Verbesserung der Reaktionsfähigkeit im Kreis durch Flexibilität der Modulbauweise
 - Bündelung von Fachwissen, Lernen aus Erfolgen und Fehlern des Pilotmodells, dadurch Qualitätsverbesserung, stete Verbesserung des Standards (Optimierung, Perfektionierung, Lernen durch Erfahrung)

Begründung

Interkommunale Zusammenarbeit ermöglicht Synergien und kann die ressourcenschonende Erbringung kommunaler Leistungen ermöglichen. Insbesondere der Kita-Ausbau ist eine große Herausforderung auch für Rüsselsheim. Es ist daher nicht nachvollziehbar und akzeptabel, dass Rüsselsheim bei diesem wichtigen Prüfprojekt unter Leitung des Kreises, bei dem zahlreiche anderen Kreis-Kommunen mitmachen, sich in keiner Weise beteiligt und sich damit nicht zu den Projektzielen bekennt.



Abdullah Sert
Stadtverordneter